

Biologie, Chemie	Genom- und Stammzellforschung, therapeutisches Klonieren: Muss das alles sein? Vortrag. Prof. A. Maelicke, Universität Mainz. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. U. Kutschera, (0561) 804-4511, -4161, -4787.
Architektur	Umweltbewusstes Bauen. Seminar. Förderung der Energieeffizienz in Gebäuden in Erzurum. Online Messdatenvisualisierung eines Bürogebäudes im Internet. Online Messdatenvisualisierung im ZUB. Jürgen Laudenbach, Sven Meyer, Dietrich Schmidt. Gottschalkstr. 28, Veranstaltungssaal EG. 17.30 bis 19.00. Information: K. Höttges, (0561) 804-3239.
Universitätsvorlesung	Zeit, Raum, Natur: Technik in historischer Perspektive. Vom Mythos der Beherrschbarkeit der Welt. Universitätsvorlesung. „Macht euch die Erde untertan“. Prof. Dr. Helen Schüngel-Straumann. Mönchebergstr. 7, Raum 614. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: Fachgruppe Geschichte, (0561) 804-3177.
14. Germanistik	Über Opern und Schauspiele. Vier Vorträge zum Beginn der neuen Spielzeit. Vortragsreihe. „Urfaust“ von Johann Wolfgang von Goethe. Prof. Dr. Ulrich Gaier, Konstanz. Brüder-Grimm-Platz, Murhardsche Bibliothek, Eulensaal. 18.30 Uhr. Information: Prof. Dr. G.-M. Schulz, (0561) 804-3329, -3326, -2812.
15. Maschinenbau	Hintergründe und Trends der Messtechnik an Werkzeugmaschinen und Servoachsen. Vortrag. Dr.-Ing. Jan Braasch. Mönchebergstr. 7, Raum 2400. 18.00 Uhr. Information: C. Kuchta, (0561) 804-2758.
Elektrotechnik	6. Kasseler Symposium Energie-Systemtechnik. Erneuerbare Energien und Rationelle Energieverwendung. Konferenz. Wilhelmshöher Allee 73, Neubau FB Elektrotechnik, Hörsaal 1603. Do. 15.11. 13.15 bis 17.30 Uhr, Fr. 16.11. 9.00 bis 13.15 Uhr. Information: ISET e.V., (0561) 7294-0, 7294-100.
Physik	Physikalisches Kolloquium. Veranstaltungsreihe. Morphogenese von Apatit-Gelatine-Komposition. Prof. Dr. R. Kniep. Heinrich-Plett-Str. 40, Raum 100. 17.15 Uhr. Information: G. Kuppstadt-Brand, (0561) 804-4260, -4518.
16. Stadtplanung, Landschaftsplanung	Weder Stadt noch Land - Neue Landschaften in Europa. Fachbereichstagung. Henschelstr. 2, Raum 119. 9.30 bis 16.45 Uhr. Information: Dipl.-Ing. U. Bösebeck, (0561) 804-2327, -2388.
19. Berufs- und Hochschulforschung	Neue Ergebnisse und Methoden der Hochschulforschung. Colloquium. Früher Studiengangwechsel an der GhK - ein ereignisanalytisches Modell. Lutz Bornmann. Mönchebergstr. 17, Sitzungsraum 4. Stock. 17.00 bis 18.30 Uhr. Information: H. Schomburg, (0561) 804-2422.
Mathematik/Informatik	Fachbereichskolloquium. Vortragsreihe. On the superconvergence of nonconforming low order finite elements. Prof. Dr. Lutz Tobiska, Universität Magdeburg. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 1409. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. G. Malle, (0561) 804-4693.
20. Chemie	Ladungstransport in nanostrukturierten Materialien. Vortrag. Prof. Dr. Ulrich Simon. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 1409. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. U. Siemeling, (0561) 804-4576, -4777.
Biologie, Chemie	Grüne Gentechnik in der Praxis: Fakten und Mythen. Vortrag. Prof. Dr. H.-J. Jacobsen, Hannover. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. U. Kutschera, (0561) 804-4467.
Universitätsvorlesung	Zeit, Raum, Natur: Technik in historischer Perspektive. Vom Mythos der Beherrschbarkeit der Welt. Universitätsvorlesung. Zeit, Raum und technisches Wissen in der Antike. Prof. Dr. Helmuth Schneider. Mönchebergstr. 7, Raum 614. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: Fachgruppe Geschichte, (0561) 804-3177.
Sozialwesen	Historische und aktuelle Probleme der Sozialpolitik in Deutschland. Sozialpolitisches Kolloquium. Gösta Rehn und die Expansion der Arbeitsmarktpolitik in den OECD-Ländern 1945-1975. Dr. Christian Torf, Mannheim. Arnold-Bode-Str. 10, Raum 1309. 18.00 Uhr. Information: K. Christl, (0561) 804-2954.
27.	Zeit, Raum, Natur: Technik in historischer Perspektive. Vom Mythos der Beherrschbarkeit der Welt. Universitätsvorlesung. Zwischen Schöpfung und Ewigkeit. Gezählte Zeit im frühen und hohen Mittelalter. Dr. Brigitte Engels, Witten. Mönchebergstr. 7, Raum 614. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: Fachgruppe Geschichte, (0561) 804-3177.
Sozialwesen	Historische und aktuelle Probleme der Sozialpolitik in Deutschland. Sozialpolitisches Kolloquium. Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in der Nachkriegszeit. Dr. Peter Hammerschmidt. Arnold-Bode-Str. 10, Raum 1309. 18.00 Uhr. Information: K. Christl, (0561) 804-2954, -3265.
Biologie, Chemie	Die Rezeption Ernst Haeckels im Nationalsozialismus. Vortrag. Dr. U. Hofstfeld, Jena. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. U. Kutschera, (0561) 804-4511, -4161, -4787.
Architektur	Umweltbewusstes Bauen. Seminar. CO2-Einsparpotential durch Rohrleitungsdämmung. Differenzdruckverfahren. Simulation von auftriebsregten Innenraumströmungen. Thomas Koch, Torsten Böllendorf, Wolfram Haupt. Gottschalkstr. 28, Veranstaltungssaal EG. 17.30 bis 19.00. Information: K. Höttges, (0561) 804-3239.
28.	Gerontologie und Pflegewissenschaft. Gastvortrag. Prof. Dr. Eva-Maria Neumann, Berlin. Mönchebergstr. 7, Raum 608. 19.30 Uhr. Information: Prof. Backes, I. Friedrich, (0561) 804-3170, -2930, -7930.
Germanistik	Über Opern und Schauspiele. Vier Vorträge zum Beginn der neuen Spielzeit. Vortragsreihe. „Der Barbier von Sevilla“ von Gioacchino Rossini. Dr. Hans Joachim Schaefer. Brüder-Grimm-Platz, Murhardsche Bibliothek, Eulensaal. 18.30 Uhr. Information: Prof. Dr. G.-M. Schulz, (0561) 804-3329, -3326, -2812.
Dezember 3.	Kolloquium Supervision. Dialog. Susanne Ehmer, Dr. Martina Hartkemeyer. Arnold-Bode-Str. 10, Raum 1309. 19.30 bis 21.00 Uhr. Information: S. Liebendahl, (0561) 804-2951.
Sozialwesen	Neue Ergebnisse und Methoden der Hochschulforschung. Colloquium. Michael Wiedenbeck, ZUMA. Mönchebergstr. 17, Sitzungsraum 4. Stock. 17.00 bis 18.30 Uhr. Information: H. Schomburg, (0561) 804-2422.
4.	Zeit, Raum, Natur: Technik in historischer Perspektive. Vom Mythos der Beherrschbarkeit der Welt. Universitätsvorlesung. Technologie der Arbeit - Sozialtechnik. Prof. Dr. Jens Flemming. Mönchebergstr. 7, Raum 614. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: Fachgruppe Geschichte, (0561) 804-3177.
Biologie, Chemie	Goldener Reis: Neue Möglichkeiten durch Grüne Gentechnik. Vortrag. Prof. K. Krupinska, Universität Kiel. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. U. Kutschera, (0561) 804-4511, -4161, -4787.
Chemie	More Lasers, more Fun-Spektrochemische Analyse... Vortrag. Dr. Ulrich Panne, TU München. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 1409. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. U. Siemeling, (0561) 804-4576, -4777.
11. Sozialwesen	Historische und aktuelle Probleme der Sozialpolitik in Deutschland. Sozialpolitisches Kolloquium. Geriatrische Rehabilitation von Pflege - Anspruch und Wirklichkeit. Gerhard Plute, Hannover. Arnold-Bode-Str. 10, Raum 1309. 18.00 Uhr. Information: K. Christl, (0561) 804-2954, -3265.
Chemie	Polymere und Licht: Photonische Kristalle... Vortrag. Prof. Dr. Rudolf Zentel, Univ. Mainz. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 1409. 17.15 Uhr. Information: Prof. Dr. U. Siemeling, (0561) 804-4576, -4777.
Biologie, Chemie	Primäre, sekundäre und tertiäre Endosymbiosen. Vortrag. Prof. Dr. U.-G. Maier, Marburg. Heinrich-Plett-Str. 40, Hörsaal 282. 17.15 Uhr. Information: Prof. U. Kutschera, (0561) 804-4511, -4161, -4787.
Architektur	Umweltbewusstes Bauen. Seminar. Vergleichende Wärmebrückenberechnung und Thermographie. Quantitative Beurteilung von Leckagen im Holzhausbau. Leckageortung mit Thermographie. Kai Genilke, Dietrich Schmidt, Markus Gehle, Monika Hall, Achim Geißler. Gottschalkstr. 28, Veranstaltungssaal EG. 17.30 bis 19.00. Information: K. Höttges, (0561) 804-3239.
12. Frauenforschung	Gewalt und Geschlecht. Ursachen und Erscheinungsformen geschlechtsspezifischer Gewalt. Vortragsreihe. Intersexualität und Gewalt oder: Es darf kein Drittes geben - über gesellschaftliche Praktiken der geschlechtlichen Zwangsvereinigung. Michel Reiter. Arnold-Bode-Str. 2, Hörsaal 0401. 18.00 Uhr. Information: IAG Frauenforschung, Tel: (0561) 804-2714 oder K. Pühl, (0561) 804-2883.
Universitätsvorlesung	Zeit, Raum, Natur: Technik in historischer Perspektive. Vom Mythos der Beherrschbarkeit der Welt. Universitätsvorlesung. Mit der Eisenbahn auf den Gipfel des Matterhorns. Diskurse über Technik und Natur in der Schweiz um 1900. Prof. Dr. Wolfgang König, Berlin. Mönchebergstr. 7, Raum 614. 18.00 bis 20.00 Uhr. Information: Fachgruppe Geschichte, (0561) 804-3177.

Nicht nur Bücher auf der Buchmesse

GhK präsentiert Spektrum ihrer Arbeiten

Die Universität Gesamthochschule Kassel (GhK) war auch in diesem Jahr wieder auf der Frankfurter Buchmesse vertreten. Am Stand A 452, den sich die Kasseler Universität wieder mit der Bauhaus-Universität Weimar teilte, wurden neben den aktuellen Publikationen von Hochschulangehörigen vor allem die Dienstleistungen des Kasseler Universitätsverlages kassel university press (kup) vorgestellt. Dabei ergaben sich vielfältige Kontakte zu anderen Verlagen und Universitäten, die ähnliche Schwerpunkte setzen. Gespräche mit Studierenden und Promovenden über das breite Studienangebot der GhK führten zu konkreten Publikationsvorhaben bei kup.

Einer der Programm punkte am Stand war die Vorstellung des Buches „Glocal Governance – Voraussetzungen und Formen demokratischer Beteiligung im Zeichen der Globalisierung“ (Herausgeber Dr. Michael Berndt und Detlef Sack, beide FB 05).

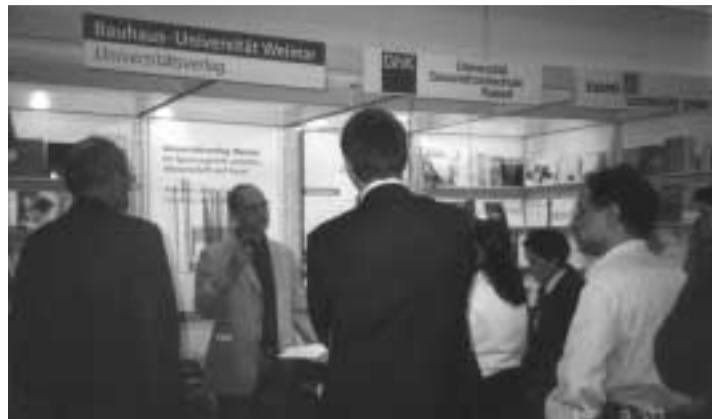
Detlef Sack, beide FB 05). Detlef Sack, wissenschaftlicher Mitarbeiter am FB 05, sprach vor zahlreichen interessierten Zuhörern über die unterschiedlichen Formen von demokratischer Partizipation in der Globalisierung.

Die Präsentation von Teilen der Ausstellung „Erinnerungsarbeit – Nationalsozialismus in der Kinder- und Jugendliteratur von 1945 bis heute“ von Prof. Aden-Grossmann rundete den Einblick in Arbeiten aus der GhK ab.

Erfolgreich verlief auch die Ausstellung von Arbeiten Studierender der Kasseler Kunsthochschule. Sie zeigten ihre Werke, die in Projekten der „Studienwerkstatt Buch und Papier“ bei Susanne

Mihm-Lutz und Harald Knöfel sowie dem Typographen Michael Heckert entstanden sind.

So konnten sich die Besucher der



Halle 4.2 über die vielfältige Weise, mit der sich die unterschiedlichen Fachgebiete der GhK dem Thema Buch nähern, informieren.

Sabine Siegener

Hochschulwahlen Es wird wieder gewählt

Im Wintersemester 2001/2002 finden Wahlen a) für Studierende zu den Hochschulgremien (Senat, Wahlversammlung und Fachbereichsräte), b) für die Mitglieder der Kunsthochschule Kassel zum Kunsthochschulrat und c) für alle Studierenden zum Studentenparlament und zu den Fachschaftsräten statt.

Die Wählerverzeichnisse werden in der Zeit vom 12. bis 23. November in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr im Wahlatamt zur Einsichtnahme ausgelegt. Auszüge bzw. ein Duplikat für die studentischen Wahlen sind in Fachbereichen und im ASTA-Büro einsehbar. Widersprüche gegen die Eintragung bzw. Nichteintragung sind bis zum 26. 11. 2001, 16.00 Uhr, beim Wahlatamt einzureichen. Vordrucke sind im Internet unter der Adresse: <http://www.uni-kassel.de/pvabt2/Wahlamt/index.htm> abrufbar. Widersprüche können auch formlos eingeleget werden. Eingetragen im Wählerverzeichnis sind diejenigen, die am Stichtag 15. 10. 2001 immatrikuliert oder ange stellt waren.

Wahlvorschläge sind bis spätestens 14. Dezember 2001, 16.00 Uhr, a) beim Wahlatamt für die Wahlen zu den Hochschulgremien und zum Kunsthochschulrat und b) im ASTA-Büro für die Wahlen zum Studentenparlament und zu den Fachschaftsräten einzureichen.

Die Briefwahl findet in der Zeit vom 11. 1. bis 25. 1. 2002 und die Urnenwahl in der Zeit vom 29. 1. bis 31. 1. 2002, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr, statt.

Nähere Informationen: www.uni-kassel.de/pvabt2/Wahlen/index.htm

p

Impressum
Verlag und Herausgeber: Universität Gesamthochschule Kassel, Abteilung für Information und Internationale Beziehungen, Redaktion: Jens Brömer (verantwortlich), Ruth Bode, Mönchebergstr. 19, 34109 Kassel, Tel. (0561) 804-2216, -2255, telefax -7216.

e-mail: presse@uni-kassel.de

Layout: Christiane Dworog, Stefan Schulte, Harry Zwergel.

Erscheinungsweise: neunmal jährlich (monatlich während der Vorlesungszeit).

fotografie: Bodo Schäfer, Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion überein. Bei Nachdruck Belegexemplar erwünscht.

Druck:

Druck- u. Verlagshaus Thiele & Schwarz GmbH,

Kassel-Waldau Anzeigen: Thiele & Schwarz, Helmut Wiegand, Tel (0561) 894499, Fax 895897

Ein Potenzial reformbewusster Personen

Das Projekt Reorganisation zieht eine Abschlussbilanz / Preisverleihung

Auch bei seiner Abschlusspräsentation vermittelte das Projekt Reorganisation seine Zuversicht in die Reform- und Wandlungsbereitschaft der Hochschule, ihrer Organe und Angehörigen. Projektkoordinator Dr. Helmut Zimmermann betonte noch einmal den besonderen „Kasseler Weg“ der Entwicklung von Vorhaben zusammen mit den Hochschulangehörigen, wobei immer wieder die Balance zwischen Erneuerung und Kontinuität hergestellt werden musste.

Dieses war vor allem die Aufgabe der Vorsitzenden des Lenkungsgremiums, der früheren Vizepräsidentin Professor Heide Andres-Müller, gewesen. Sie betonte die Risiken eines Projekts, das von innen ohne zentrale Steuerung wirken wollte, nachdem es vom Antragsteller, dem damaligen Präsidenten Professor Dr. Hans Brinckmann, vom Kopf auf die Füße gestellt worden war, wie dieser noch einmal rekapitulierte. Dabei war die „Arbeitsweise“ unterhalb der Fachbereiche Ressourcen möglichst effizient? Dabei komme es wesentlich auf den

genommen worden mit dem Ziel, Verwaltungsprozesse vom Prinzip der Kontrolle auf das der Förderung umzustellen. Offenbar blieben bislang unüberwindbare Barrieren auf diesem Weg von unten nach oben nicht aus. Denn Andres-Müller erwähnte bei ihrem Rückblick Projekte, die nach einem Dekanatswechsel nicht weitergeführt werden

Einsatz und die Verantwortungsbe reitschaft des Einzelnen an, so seine Überzeugung. Die aber sind ancheinend vorhanden; denn Andres-Müller erklärte, dass durch die Arbeit des Projekts ein Potenzial an reformbewussten Personen entstanden sei, die die punktuellen, nicht planbaren Erfolge der Reform in einem permanenten Prozess fortzusetzen in der Lage seien.

Dass die Leitungsgremien dabei selbstverständlich mitspielen müssen, blieb auch in dieser Veranstaltung nicht unerwähnt. Für drei Arbeitsgruppen gab es abschließend noch einmal Preise einzuhängen. Die Arbeitsgruppen um Dr. Matthias Wesseler (FB 11), Prof. Dr. Josef Wallmannsberger (FB 8) und Prof. Dr. Ullrich Mayer (FB 5) hatten die Jury im Wettbewerb um die besten Fachbereichskonzepte für das Studierendenmarketing am meisten überzeugt und durften entsprechende Schecks entgegennehmen.

jb

Diese Übersicht enthält eine Auswahl von Veranstaltungen an der Universität Gesamthochschule Kassel. Die vollständige Liste aller Termine ist elektronisch einzusehen unter www.uni-kassel.de/presse/veranstaltungen/